

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 211.

Dienstag den 30. Juli

1861.

Bekanntmachung.

Die Zinsen der vom Herrn Kammerrath, Comthur und Ritter v. Christian Gottlob Frege gegründeten Stiftung zur Belohnung ausgezeichneter, treuer und völlig unbescholtener Dienstboten, welche mindestens 20 Jahre hindurch bei einer oder doch nur bei zwei Herrschaften in hiesiger Stadt gedient haben,

kommen getroffener Anordnung des Stifters gemäß an seinem Todestage, den 30. August, zur Vertheilung. Wir fordern daher alle diejenigen, welche einen begründeten Anspruch auf die von uns zu vertheilenden, nicht unter zehn Thalern betragenden Belohnungen zu haben glauben, ingleichen die, welche würdige, obiger Bestimmung entsprechende Dienstboten zu solcher Belohnung empfehlen wollen, hiermit auf, bis zum 20. August d. J. sich, beziehentlich die zu Empfehlenden unter genauer Angabe der Vor- und Zunamen, so wie des dormaligen Aufenthalts der Bewerber, ingleichen unter Beifügung der Zeugnisse ihrer Dienstherrschaften bei unserer Rathsstube anzumelden und sich darauf unserer Entschliessung zu gewärtigen.

Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.
Leipzig den 1. Juli 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger. Schleißner.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährigen Obstnutzungen der städtischen Chausseen und der Anpflanzungen auf den Wiesen vor dem Flosthore sollen an den Meistbietenden gegen baare Zahlung, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, so wie jeder anderen Verfügung, verpachtet werden. Es haben darauf Reflectirende

Dienstag den 6. August früh 9 Uhr

in der Marstall-Expedition sich einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weiterer Nachricht sich zu gewärtigen.
Leipzig, den 27. Juli 1861.

Des Rathes Deputation zu den Chausseen.

Stadttheater.

Bei der Aufführung der Oper „die weiße Dame“ am 27. Juli gab Herr Keer als George Brown abermals eine Leistung, welcher volle Anerkennung gebührt, denn auch in dieser Partie behält sich der Gast als ein Sänger von tüchtigster musikalischer Bildung, der mit Verstandnis und feinem Geschmack vorzutragen versteht, zugleich aber auch durch gewandtes und gut nuancirtes Spiel seine Aufgabe zur Geltung zu bringen weiß. Der große Beifall, den der Sänger nach jeder Hauptnummer der Partie, besonders aber nach den beiden Arten erhielt, war für ihn um so ehrenvoller, als diese Beweise allgemeiner Anerkennung von einem leider nur wenig zahlreichem Publicum kamen.

In der letzten Gastvorstellung der Frau Kettich (am 28. Juli) gab die Künstlerin einen glänzenden Beweis ihrer Meisterschaft in der Declamation. Sie trug Schillers Ballade „Hero und Leander“ vor und erreichte damit eine große Wirkung, wie das überhaupt nur möglich ist, wenn ein poetisches Meisterwerk ersten Ranges in höchster Vollendung wiedergegeben wird. Das Gedicht war durch eine theilweise melodramatisch gehaltene Musik von Lindpaintner illustriert, eine Composition, die wir nicht gerade zu den besten Werken dieses Tonsetzers zählen möchten. Wie alle Musik Lindpaintners, so ist allerdings auch diese sehr wohlklingend, oft selbst kräftig und frisch, allein die wahre Stimmung des Gedichtes ist in ihr nicht wiedergegeben, es sind nur Aeußerlichkeiten, an die sich der Componist gehalten hat. — Außerdem gab Frau Kettich die Rollen der Frau von Amphiers in dem Schauspiel „Die Furcht vor der Freude“ von Frau von Girardin und der Doris in Görners bekanntem Lustspiel „Eine kleine Erzählung ohne Namen“ — beide in so trefflicher Durchführung, wie man es von einer auf der Höhe ihrer Kunst stehenden Darstellerin nicht anders erwarten dürfte. Das Stück der Frau von Girardin war für hier neu. Es ist dasselbe nicht besser und nicht schlechter, als unzählige andere Producte der neufranzösischen Muse. — Daß diese Novität uns bis jetzt vornehmhalten worden, möchten wir am allerwenigsten beklagen. Nur eine sehr gute Darstellung kann dergleichen auf die Spitze gehobene Stücke von unbedeutender Erfindung einem deutschen Publicum genießbar machen. Auch abgesehen von der Lei-

stung der gastirenden Künstlerin ward das kleine Schauspiel sehr gut gegeben und besonders waren es Fräulein Heller als Stanche und Herr Lück als Noel, die sich bei dieser Gelegenheit rühmlich auszeichneten.

Zwischen den beiden Stücken ward eine nach der Musik des „Wiener Garnison-Marsches“ sehr geschmackvoll arrangirte Tanz-Piece von dem Balletcorps sehr hübsch ausgeführt.
F. Gleich.

Kunstnotiz.

In einigen Tagen wird Herr Hermann Hendrichs vom Berliner Hoftheater hier eintreffen, um auf unserer Bühne zu gastiren. Die Nennung dieses berühmten Namens allein wird hinreichen, bei unseren Kunstfreunden Erinnerungen schönster Art an des Künstlers erschütternde Darstellungen, in der classischen Tragödie oder an seine durch seinen Humor und graziose Leichtigkeit gehobenen Lustspiel-Leistungen hervorzurufen.

Aber nicht diese Eigenschaften des Künstlers sind es, auf die wir hier aufmerksam machen wollen, sie sind allbekannt und längst anerkannt; vielmehr ist es eine andere vortreffliche Seite im Wesen des Künstlers, auf welche wir die Blicke unserer Kunstfreunde und namentlich unserer wissenschaftlich gebildeten Jugend hinführen möchten, eine Seite in den Leistungen des Künstlers, die unseres Wissens noch gar nicht, geschweige denn zur Gebühr bei Beurtheilung derselben hervorgehoben ist. Bei keinem dramatischen Darsteller unserer Tage tritt uns das nationale Element so wahr, lebendig, selbstbewußt und edel entgegen als in den Leistungen, die Hendrichs giebt. Es zeigt sich dieses deutsche Wesen namentlich in Rollen wie Gös, Struensee, Tell, Erzherzog Ferdinand („Philippine Welfer“), Wilhelm Kraft („Zunftmeister von Nürnberg“). Sieht man diese Figuren, wie Hendrichs sie darstellt, so fühlt man überall wie den Künstler selbst das schöne Bewußtsein lebendig bis ins Innerste durchdringt und zur Begeisterung erhebt, daß er dem edlen und großen Volke angehöre, dem keines der ganzen civilisirten Welt sich vergleichen darf, während man zugleich wahrnimmt, daß dieses stolze und große Gefühl sich in seinen Darstellungen nationaler Figuren echt künstlerisch äußert und verklärt. Diese schöne Verschmelzung des nationalen und künstlerischen Ele-

menten verleiht allen Rollen der Art, die Hendrichs giebt, jene Eigenthümlichkeit und Wärme, durch die der Zuschauer von Gefühl und Verstand ergriffen und hingerissen wird; diesen Vorzug des Künstlers möchten wir aber allseitig anerkannt und nach Gebühr hervorgehoben wissen, denn er ist in Wahrheit der Mittelpunkt, aus welchem sich all die Vortrefflichkeit seiner Darstellungen entwickelt.

Verschiedenes.

Berlin besitzt bekanntlich fünf öffentliche städtische „Volksbibliotheken“, deren gebiegene Sammlung Jedermann unent-

geltlich zur Benützung steht. Dieselben werden denn auch in erfreulichster Weise benutzt und zählten im Jahre 1860 4058 Leser. Unter diesen waren 382 Beamte, 278 Lehrer und Literaten, 677 Studenten, Gymnasiasten und Seminaristen, 854 Kaufleute, Gewerbetreibende und Künstler, 1149 Handwerker, Gesellen und Lehrlinge, 239 Arbeitsleute, 67 Soldaten und 367 Frauen.

Die Zahl der Concurrenzen, die im ersten Halbjahre 1861 beim Berliner Stadtgericht eröffnet worden, beläuft sich auf 92.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 29. Juli um 8 Uhr Morgens 18 Sec. nach.

Leipziger Börsen-Course am 29. Juli 1861.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Sächs. Staatspapiere.			Alb.-Bahn-Pr.L.Em. pr. 100	5	102 1/2	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100		66 7/8
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	93 3/4	do. II - do.	5	100 1/4	Anhalt-Dessauer Bank à 100		23 3/4
- kleinere	3	89 3/4	do. III - do.	5	99 1/4	pr. 100		
- 1855 v. 100	3	102 1/2	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	102 1/4	Berliner Disconto-Comm.-Anth.		
- 1847 v. 500	4	102 1/2	do. do. do.	4 1/2	99 1/2	Braunschweiger Bank à 100		
- 1852, 1855 v. 500	4	102 1/2	Chemnitz-Würschneider do.	4	112	pr. 100		
- 1858 u. 1859 - 100	4	102 1/2	Leipz.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	100 3/4	Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L		
Actien d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	103	do. Anleihe v. 1854 do.	4	99 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100		
K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	95 1/4	Magd.-Leipz. E.-B.-Pr. Act. do.	4	102 1/2	pr. 100		
rentenbriefe/kleinere	3 1/2	101 3/4	do. Prior.-Oblig. do.	4 1/2	102 1/4	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4	92 1/2	Magdeburg - Halberstädter .	4 1/2	102 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200		
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	97 1/2	Oestr.-Prz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	102 1/2	pr. 100		
Pfandbriefe - 100 u. 25	3 1/2	97 1/2	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 1/2	101 1/2	Geraer Bank à 200 pr. 100		72 1/2
do. - 500	3 1/2	102 1/2	do. II - do.	4 1/2	101 1/2	Gothaer do. do.		69 1/2
do. - 100 u. 25	3 1/2	90	do. III - do.	4 1/2	101 1/2	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
do. - 500	3 1/2	97	do. IV - do.	4 1/2	102	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
do. - 100 u. 25	4	101 1/2	Eisenbahnactien excl. Zinsen.			Hannov. Bank à 250 pr. 100		
Sächs. lauter Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3	101	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	46 3/4		Leipz. Bank à 250 pr. 100	137	
- 1000, 500, 100, 50	3 1/2	101	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2			Lübecker Commers.-Bank à 200		
kündbare 6 M.	3 1/2	96 1/2	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.			pr. 100		
v. 1000, 500, 100	4	93 1/2	Berl.-Stett. à 100 u. 200			Meining. Credit-Bank à 100		
v. 1000 kündb. 12 M.	4	93 1/2	Chemn.-Würschn. . à 100 - do.		132	pr. 100		
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anst. zu Leipzig. Ser. I. v. 500	4	58 1/4	Fr.-Wilh.-Nordb. . à 100 - do.			Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.		62 1/4
do. do. v. 100 - 4			Köln-Mindener . . à 200 - do.			Rostock. Bank à 200 pr. 100		
K. Pr. St. v. 1000 u. 500 - 3			Leipzig-Dresdner . à 100 - do.	219		Schles. Bank-Vereins-Actien . .		
Cr.-C.-Sch. kleinere 3			Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.		26	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frca. pr. 100 Frca. . .		
Egl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		do. - B. à 25 - do.		74 1/2	Thür. Bank à 200 pr. 100		
do. Anleihe v. 1859 5			Magdeburg-Leipz. à 100 - do.		217	Weimar. do. à 100 pr. 100		74 1/2
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5		Oberschles. Litt. A. à 100 - do.			Wiener do. pr. Stück		
do. Nat.-Anl. v. 1854 do	5	61 1/2	- B. à 100 - do.					
do. Loose v. 1854 . . do.	4		- C. à 100 - do.					
do. Loose v. 1860 . . do.	5		Thüringische . . . à 100 - do.		110 1/2			

Tageskalender.

Stadt-Theater. 73. Abonnements-Vorstellung. Letzte Gastvorstellung der Frau Julie Rettich vom k. k. Hofburgtheater zu Wien.

Neu einstudirt: **Hygieie auf Lauris.** Schauspiel in 5 Acten von Goethe.

Personen:
Hygieie Herr Stürmer.
Thoas, König der Laurier Herr Hanisch.
Dreht Herr Kühn.
Pylades
Arkas

Schauplatz: Hain vor Dianens Tempel.

Hygieie - Frau Rettich.
Pylades - Herr Otto Devrient, vom königl. Hoftheater zu Berlin, als Gast.
Anfang halb 7 Uhr. - Ende gegen 9 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 2 - 4 Uhr.
- Städtische Sparcasse.**
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8 - 12 Uhr.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
- Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9 - 5 Uhr.
- Gewerbl. Bild.-Verein. Heute Abend Gesangunterricht, Herr Borsdorf.
- C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizstr. für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie
- Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.
- Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstr. Nr. 11
Portrait-Büstenkarten pr. Dgd. 4 Ngr., Photographien von 1 Ngr an
- Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstr. 48. Photographien und Panotypen. Büstenkarten à Dgd. 3 Thlr.

Craff Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampf- und Wasserbäder für Damen täglich von 1 - 4 Uhr, für Herren täglich von früh 8 - 12 Uhr und Nachmittags von 4 - 8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Zur bevorstehenden Auction werden Verzeichnisse von Mobilien und Waaren aller Art angenommen in der Expedition Neumarkt Nr. 12.
H. Engel, Rathspröclamator.

Beckers Mordversuch

an Sr. Maj. Wilhelm I., König von Preussen. Mit Portrait und facsimilirtem Originalbrief Beckers, so wie der Angriffs-scene. Preis 5 Ngr.
Wer bloß die Bilder mit dem Originalbriefe wünscht, erhält dieselben für 4 Ngr. bei
Gustav Poenicke, Neumarkt 9.

Gründlicher Unterricht im kaufmännischen und gewöhnlichen Rechnen wird billig ertheilt Eiferstr. 7, 3 Tr.

Unterricht

im Clavier, so wie in allen weiblichen Arbeiten wird gründlich von einer Dame ertheilt (Marienvorstadt), Reudnitzer Str. Nr. 1b, 2. Etage.

Dienstag den 30. Juli und Donnerstag den 1. August beginnt der zweite **Commercursus** in allen Modetänzen. **Tanzunterricht.** Geehrte Herren und Damen bitte ich um baldige Anmeldung.

Louis Werner, Tanzlehrer, Weststr. 25, 3. Etage.

Strohhut-Bleiche

von G. Oehme bleicht und modernisirt alle Arten Strohhüte binnen 3 Tagen für 10 Ngr. Petersstr. Nr. 40.

Einnahme der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie im Monat Juni 1861.

Für 102,970 Personen	56,276	27	5	8
Für 971,611 Str. Güter	85,641	11	8	8
<hr/>				
Hierzu vom 1. Januar bis ultimo Mai 1861	141,918	9	3	8
Ferner Postfracht und Magdeburger Strecke im II. Quartal 1861,	662,413	27	3	8
angenommen zu	19,461	16	8	8
<hr/>				
Vom 1. Januar bis ult. Juni 1860	Sa. 823,793	23	4	8
Minder-Einnahme bis ult. Juni 1861 gegen 1860	882,511	19	2	8
vorbehaltlich späterer Feststellung.	58,717	25	8	8

Leipzig, den 27. Juli 1861.
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
 Gustav Harkort, Vorsitzender.
 F. Busse, Bevollmächtigter.

Lieferung von Baumaterialien.

Die Lieferung der zu den neuen Empfangsgebäuden des hiesigen Magdeburger Bahnhofes erforderlichen Bruchsteine und Mauerziegel soll auf dem Wege der Submission vergeben werden und werden Lieferungslustige ersucht, ihre Offerten nebst Probeziegeln in dem Bau-Bureau auf genanntem Bahnhofs bis zum 7. August d. J. abzugeben.
 Leipzig, den 29. Juli 1861.
 Der Baumeister Giese.

Thüringische Eisenbahn.

Bei unserer Billetterpedition in Leipzig werden Tagesbillets II. und III. Classe nach Eisenach verkauft, welche vom Sonnabend Mittag bis Dienstag Abend für einmalige Hin- und Rückfahrt bei allen fahrplanmäßigen Zügen — mit Ausschluß der Schnellzüge — Gültigkeit haben.
 Erfurt, den 29. Juli 1861.

**Die Direction
 der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.**

Allgemeine Assecuranz in Triest (Assicurazioni Generali).

Nach dem soeben erschienenen Rechnungsausweise für das Jahr 1860 ergibt sich wieder eine Vermehrung des Gewährleistungsfonds der Gesellschaft auf die Summe von

19 1/2 Millionen Gulden, als:

Stammcapital	Gulden 4,200,000.
Capitalisirte Reserven	1,700,000.
Mobile Reserven	7,400,000.
jährliche Prämien und Capitalzinsen	6,200,000.

Im Jahre 1860 wurden in Allem 16,177 Schäden bezahlt und dazu die bedeutende Summe von **Gulden: 3,805,187. 35 Kr.**

aufgewendet, wie die soeben erschienenen Schädenverzeichnisse pro 1860 specificirt nachweisen.
 Die **Allgemeine Assecuranz** versichert
 a) Waaren, Mobilien, Erntevorräthe und alles bewegliche Eigenthum gegen Feuergefahr,
 b) Güter auf Reisen gegen Transportschäden,
 c) gewährt Versicherungen auf das Leben des Menschen in der mannichfaltigsten Weise gegen billigste, feste Prämien und stellt die Policen in Preuß. Cour. aus.
 Zu jeder Auskunft erklären sich gern bereit
 die General-Agenten
Dufour Gebrüder & Co.,
 Georgenhalles.
 der Districts-Agent
H. Bodeck,
 Brühl Nr. 36.

Voll-Loosen	{ Ganze à 51 Zhr. — Rgr. Halbe à 25 . 15 . Viertel à 12 . 22 1/2 . Achtel à 6 . 12 1/2 .	
(gütlich für alle Classen)		
Kauf-Loosen		{ Ganze à 30 Zhr. 18 Rgr. Halbe à 15 . 9 . Viertel à 7 . 19 1/2 . Achtel à 3 . 25 1/2 .
so wie mit		

3. Classe 60. Königl. sächs. Landes-Lotterie
 (höchste Gewinne 15,000 und 8000 Thaler),
 Ziehung Montag den 5. August d. J., empfiehlt sich
August Kind,
 Hôtel de Saxe.

Ausführung von Kunstfachen jeder Art auf Porzellan, Holz, Papier etc., Anfertigung von lithogr. Druckarbeiten für den Geschäftsverkehr übernimmt das artistische Institut von **F. Arndt, Neumarkt Nr. 9.**

Norddeutsche Fluss-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Wir übernehmen auch in diesem Jahre wieder durch unsere Dampfboote und Schleppflöße den Transport von Gütern aller Art ab Hamburg, Harburg etc. nach Dessau, resp. Wallwitzhafen, als für Beziehungen nach Sachsen, Altenburg, Bayern etc. so sehr günstig gelegen. Unsere Agenten, die Herren Ziegler, Uhlmann & Co. in Dessau, so wie der

Speditions-Verein in Wallwitzhafen bei Dessau

werden gern zu jeder Mittheilung hinsichtlich der Verschiffungs-Bedingungen bereit sein.

Hamburg, am 20. Juni 1861.

Die Direction.
H. Th. Rump.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce ertheilen bezüglich fester Frachten-Übernahmen für Güter von England und Holland über Hamburg, Harburg etc. nach Sachsen, Altenburg, Bayern etc. und vice versa jede wünschenswerthe Auskunft.

J. F. Oehlschlaegers Nachfolger, Eduard Oehme und Merfeld & Daemlich
in Leipzig.

Montag den 5. August d. J. wird die 3. Classe 60. Lotterie gezogen, deren Hauptgewinn 1 à 15000 Thlr., 1 à 8000 Thlr., 1 à 4000 Thlr., 1 à 2000 Thlr., 2 à 1000 Thlr. etc. sind. Mit Loosen hierzu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 7.

Local-Veränderung.

Mit dem heutigen Tage verließ ich mein bisheriges, seit 18 Jahren innegehabtes Geschäftslocal auf der Dresdner Straße und verlegte dasselbe in die

Kirchstrasse No. 6.

Für das mir bisher zu Theil gewordene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mich auch im neuen Locale recht häufig beehren zu wollen.

Den 27. Juli 1861.

Hochachtungsvoll

Carl Rudolph Wilhelmy, Klempner,
Kirchstrasse No. 6.

Ch. E. Fiedler, Zimmermeister,

ist nun jetzt an in den Stand gesetzt, die Ausführung von Neubauten so wie alle in sein Fach einschlagende Arbeiten zu übernehmen und alle vorkommende Baupläne und Bauanschläge den jetzigen Zeitanforderungen entsprechend anzufertigen.

Wohnhaft

Gohlis, Möckersche Straße Nr. 32.

Zimmerplatz

in Gutritsch, neben dem Schießstand.

Ich wohne jetzt Weststraße Nr. 55 und empfehle mich zu Ziegel- und Schieferreparaturen, resp. Umdeckungen und Neubauten bei billiger und reeller Bedienung.

J. August Mutze sen.

Künstliche Zähne werden eingesetzt, dgl. Reparaturen schnell gefertigt. A. Meyer, Zahnarzt, Thomaskirch. 16.

Namen in Wäsche

werden schnell und gut gestickt. Auch werden Namen und Muster auf jeden Stoff schnell und gut vorgezeichnet

Neumarkt Nr. 5, 3. Etage.

Wäsche zum Sticken, so wie ganze Ausstattungen wird angenommen; auch wird Unterricht im Sticken und Zeichnen ertheilt
Inselstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts vorn heraus.

Seidene Bänder und Güte, seidene, wollene und Baregekleider werden schön gewaschen Reichstraße Nr. 2, 3 Treppen.

P. Heinemann.

Rohrstühle

werden bezogen Poststraße Nr. 8, Hof 2 Treppen.

Meubles werden sehr billig und schön aufpolirt u. reparirt. Gefällige Adressen abzugeben Salzgäßchen 8 im Bürstengewölbe.

Wänder werden unter Verschwiegenheit aufs Leihhaus besorgt, eingelöst, so wie auch prolongirt, auch ist ein Familienbett zu verkaufen Reichels Garten, Eiserstraße Nr. 37, 4 Treppen rechts.

Wanzeninsectur,

einziges Mittel, nach dessen Anwendung schnelle und nachhaltige Hülfe erfolgt, empfiehlt in bekannter Güte in die Bettstellen à Fl. 2 1/2 u. 5 \mathcal{R} , desgl. in die Mauerweisse à Fl. 6 und 10 \mathcal{R} , Insectenpulver à Fl. 2 1/2 und 5 \mathcal{R} , ausgezeichnete Mottentinctur für Pelz und wollene Sachen à Fl. 2 1/2, 5 u. 10 \mathcal{R} , giftfreies Fliegenpapier à Bogen 1 \mathcal{R} , Fliegenleim und Fliegenwasser F. L. Müller, Kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, nahe der Münzgasse.



Wer etwas wahrhaft Keelles

für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die von Robert Süßmilch in Pirna nach ärztlicher Vorschrift angefertigte **Nicinusöl-Pomade**. Selbige verhindert das Ausfallen und

Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. — In Commission in Pots à 5, 10 und 15 \mathcal{R} für Leipzig und Umgegend bei Herren **E. W. Werl**, früher G. B. Heisinger, im Maurianum.



E. W. Werl's,

früher G. B. Heisinger's

Pariser Hutlager

empfehlte Herren-Hüte feinster Qualität, in allen Größen, besonders vorgerichtet gegen Durchschwitzung; ferner neueste Sommerhüte, Façons: Prinz Albert, Touriste und Planteur, so wie steyerische und Tyroler Jägerhüte, grün, grau und braun in Filz und Tuch und eine Auswahl modernste Mützen für Promenade und Reise.

Das Lager eigener Fabrik

von Tischmessern, Taschenmessern u. Scheeren etc. von **Friedrich Blasberg aus Sollingen** empfiehlt sein fortwährendes Lager Neumarkt Nr. 7 unter Aufsicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Zeichnen-Kreide für die Herren Kleidermacher.

Meine bis jetzt als die beste von diesen Fabrikaten besundene Kreide kann ich den fraglichen Consumenten pro 100 Stück, gut sortirt, für 20 Ngr. abgeben.
Eben so erlaube ich mir meine

Comptoir- und Schul-Kreidestifte

besten Qualität in 6 verschiedenen Nummern zu offeriren.

Wiederverkäufern in beiden Artikeln gewähre angemessenen Rabatt.

Wilhelm Käßler, Gerberstraße Nr. 46.

Die Eisenhandlung von B. Wapler & Söhne,

Universitätsstraße Nr. 22,

empfehlen ihr wohlfortirtes Lager in gußeisernen Oefen aller Art, in Kochmaschinen, russ. Essensketten, Backsteinen, Küchen- ausgüssen, Pfannen und Kesseln, in Weiß-, Zink- und Schwarzblech, in Blei, Bleirohren, Rohdraht und Baumägeln aller Art, so wie noch in verschiedenen ins Baufach einschlagenden Artikeln zu geneigter Berücksichtigung unter Zusicherung solider Bedienung

Kaffeebreter

Stück von 2 1/2 Ngr. — 3 Ngr., so wie Portemonnaies von 2 1/2 Ngr. an sind wieder in größter Auswahl angekommen und empfehle dieselben wie auch runde Summifämme für Mädchen à 2 1/2 Ngr., Summigürtel von 2 1/2 Ngr. an, beste Stearinlichter à Paar 7 1/2 Ngr. als preiswürdig.

Carl Friedrich, Nicolaistraße Nr. 54.

Kleider-, Sammet-, Hut-,

Moules-, Billard-, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn- u. Nagelbürsten, Federwedel, Rasirpinsel, Kämme, Taschen-, Hand- und Toiletten- spiegel u. s. w. empfiehlt F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.

Großer Ausverkauf.

Alle Arten Strohhüte für Herren, Damen und Kinder sollen billig ausverkauft werden nur allein in der Fabrik Hain- straße Nr. 1.
J. Kirchner.

Offerte.

Herr Fr. Kleck, Holzstift-Fabrikant zu Wehlig, hat mir für hier und Umgegend den alleinigen Verkauf seines Fabrikates (en gros so wie en détail) übertragen.

Indem ich die Herren Schuhmachermeister auf diese von Sach- verständigen geprüften

Holzstifte

ergebenst aufmerksam mache, bin ich in den Stand gesetzt, die- selben zu dem Preise je nach der Stärke

à Pfund 2 1/2, 2 3/4 und 3 Ngr.,

bei Abnahme von 5 K durchschnittlich à 2 1/2 Ngr. und im Centner noch billiger zu verkaufen.

Louis Lauterbach,
Petersstraße Nr. 4.

Herrnhuter Talgkernseife

besten Qualität empfiehlt billig

Holmrich Peters, Dresdner Straße, Volkmar's Hof.

Weißer Wachsseife,

vorzüglichste Wachsseife, à 6 Ngr. 8 bei H. Meltzer.

Bayerische Talgkernseife

à 4 Ngr. 8 empfiehlt

H. Meltzer.

Bekanntmachung.

Aus meiner Kalkbrennerei zu Zehma, im Herzogthum Altenburg gelegen, ist täglich frischgebrannter Graukalk zu billigen Preisen zu haben.

Die Niederlage befindet sich im Gabneckamm neben dem Leipzig-Dresdner Bahnhof.

Carl Aug. Müller jun.

Meissen.

Unsere bedeutenden Lager Sächsischer Weine empfehlen wir hiermit angelegentlich.
Den Besuchern Meißens bieten unsere Weinstuben zu einer Probe den passenden Ort, was wir um gef. Beachtung bittend, hiermit ergebenst anzeigen.
Theaterplatz Nr. 136.

Gebrüder Geisler, Weingroßhandlung.

Zu verkaufen ist mit günstigen Bedingungen ein aufs Beste eingerichtetes nobles Haus mit Gärtchen gegen 600 Thlr. Miethzinsbetrag für 9000 Thlr., sofort beziehbar und in bester schöner Lage der Vorstadt durch das Localcomptoir Hainstraße 21.

Zu verkaufen

ist in Plagwitz ein Haus mit Garten, welches gegen 300 Ngr. Zinsen einbringt, oder gegen ein Haus in Leipzig im Preise von 10000 bis 12000 Ngr. zu vertauschen. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre No. 50. M. niederzulegen.

Baustellen

sind zu verkaufen an der Dresdner Straße, der grünen Schenke gegenüber in Reudn., bei dem Gutbesitzer Schmidt daselbst Nr. 188. Schmidt, Buchbinder.

Ein gut gehaltenes Pianoforte ist billig zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Gut gehaltene Pianoforte in Flügel- und Tafelform sind billig zu verkaufen Stadt Gotha, Hof links 3 Treppen.

Zu verkaufen oder zu vermieten ist ein

Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen, im Hofe links 1 Treppe.

Ein Clavier für Anfänger und ein gutes mit Metallplatte ist billig zu verkaufen Königplatz 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Zu verkaufen ist 1 Brückenwaage, 1 Bücherregal, 2 kupf. Kessel, 1 Commode, 2 Koffer, 1 Bretterverschlag, 1 Kochofen, Ofenaufsätze, Hainstraße Nr. 16.

Zu verkaufen ein Sopha (Couché), eine Wäschblase und eine gute Kochröhre alte Burg Nr. 1, 1 Tr. bei Schröter.

Billig zu verkaufen ist ein runder Tisch, braun polirt, Halle'sche Straße Nr. 15, im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen sind billig dauerhaft gearbeitete Divans, Otto- manen, Stuhlleder- und Koffhaarmatratzen mit polirten und lackirten Beistellen Gerberstr. 15, J. G. Müller, Tapezierer.

Moules und Federbetten sind zu verkaufen Ecke der Nicolaistraße und Goldbähnigäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Mehrere Gebett ff. und geringere Betten sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 31 im Hofe quervor 2 Tr.

Zu verkaufen ist ein Reitsattel mit Argentan-Bügeln Katha- rinenstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Die noch gute Zinkbedachung eines Hauses ist zu verkaufen. Gebote werden angenommen Weststraße 28, 1. Etage.

Zu verkaufen eine Plumpke mit 16—18 Ell. Rohr, ganz von Zink, wenig gebraucht, Halle'sches Gäßchen 10, 2 Treppen.

Verkauf. Zwei gute Ponny und Geschirren und Wagen, Alles im besten Stande, die Pferde ohne Fehler, sehen preiswürdig zum Verkauf Stadt Wien.

Verkauf. Für heute steht bei mir ein tüchtiges, feh- lerfreies Pferd, 11 Viertel 5 Zoll hoch, zum Verkauf.

Für jeden Fehler leiste ich Garantie.

Wöllner, Gastwirth im weißen Adler, Burgstraße.

Goldfischchen

sind in schönen Exemplaren zu haben in der Kunst- und Handels- gärtnerlei von C. G. Martin u. F. Rosenthin, Berliner Str. 4.

Victoria- Erdbeerpflanzen

verkauft die Gärtnerei Nr. 12 am Kopplatz.

Drei schöne Oleander sind zu verkaufen

Zeiger Straße 18 parterre rechts.

Bisquit-Kartoffeln

sind fortwährend à Meße 5 Ngr. zu verkaufen Zeiger Straße 34 neben dem Livoll und Markttag's Katharinenstr. am Hause Nr. 9.

Ausverkauf.

Den Bestand meiner noch übrigen Waarenvorräthe von **Cigarren** in div. Sorten und Qualitäten, **Rauchtabaken** in Rollen und geschnitten, so wie **Schnupftabaken** in Binnverpackung und lose beabsichtige ich, um möglichst schnell und gänglich zu räumen, zum wirklichen Kostenpreise und darunter zu verkaufen.

A. E. v. d. Planitz,
Grimma'sche Straße Nr. 20, Café français schräg über.

Ausverkauf.

Zu wesentlich herabgesetzten Preisen sollen **Colonialwaaren**, namentlich **feine Cigarren, Chocoladen** und dergl. wegen Aufgabe des Geschäfts im Local von **F. B. Martin, Petersstraße Nr. 41** verkauft werden.

Ind. Compenszucker

à 8 55 $\frac{1}{2}$ in Broden, feinsten Raffinad à 8 50—55 $\frac{1}{2}$ i. Br. bei **Heinr. Peters, Dresdner Straße, Boldmars Hof.**

Neue Isländer Häringe

beste Qualität à 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. pr. Schock empfiehlt **Louis Apitzsch, Dresdner Straße.**

Neue echt holländische Häringe,

feine neue Isländische Häringe, geräucherten Rhein-Lachs erbl. **Fried. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

Brislinge (sardellenähnliche Salzfische)

à 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. Tonn., à 15 $\frac{1}{2}$ pr. $\frac{1}{2}$ bei **H. Meltzer.**

Milch- und Sahne-Verkauf

früh und Abends um 6 Uhr warme. **Karolinenstraße Nr. 14 part. links.**

Jungbier

empfiehlt für morgen früh von 8 Uhr an **A. Pfau im Böttchergäßchen.**

Ein Haus mit Hof, Stadt oder innere Vorstadt, wird gesucht. Adressen niederzulegen beim Hausmann Universitätsstr. 10.

Gesucht zu kaufen: ein photographisches Atelier. Offerten, signirt P., sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Flügel zum Preise bis 60 $\frac{1}{2}$ wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann Waltherr, Thomassg. 9.

Allerhand Meubles werden zu kaufen gesucht und mit den höchsten Preisen bezahlt Erdmannstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Ein Paar in gutem Stande befindliche Wäschrollen werden zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe übernimmt Herr Kaufmann F. B. Schmidt, Nicolaisstraße 45

Gesucht wird ein Doppelpult von 2 $\frac{1}{4}$ —2 $\frac{1}{2}$ Ellen Tiefe und ca. 2 Ellen Höhe. Adressen unter S. 4 in der Exped. d. Bl.

Champagnerflaschen

werden zu kaufen gesucht von **Friedrich Kell, Universitätsstraße 3.**

533 Thlr. Mündelgelber werden gegen baar abzutreten gesucht, so wie 266 Thlr. durch **Dr. Nochnuth.**

2000 $\frac{1}{2}$ und 700 $\frac{1}{2}$ sind gegen erste Hypothek auszuliehen. Adv. **Heinrich Müller, Katharinenstraße Nr. 18.**

1000 Thaler

sind auszuliehen auf erste Hypothek auf Landgrundstücke zu 4 $\frac{1}{2}$ % Zinsen zum 1. October d. J. durch **C. S. Mühlner in Rudnitz Nr. 63.**

Leute, die gefunden sind ein Kind in die Zirkel zu nehmen, wollen ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes niederlegen unter **A. B. 10.**

Ein Ziehkind wird gesucht. Zu erfragen **Schützenstraße Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.**

Zur Vergrößerung eines technischen Fabrik-Geschäftes wird ein Mitarbeiter, gleichviel ob Kaufmann oder Privatmann, gesucht. Derselbe würde hauptsächlich alles mit dem Versandt Zusammenhängende zu übernehmen haben. Der Eintretende erhält einen anständigen in Procentsätzen festzustellenden Gewinnantheil. Capital mehrere Tausend Thaler nach und nach Einschuss, über welches derselbe stets verfügen kann nach kurzer Zeit.

K. C. 5. poste restante franco Leipzig.

Zeichnergesuch.

Durch einen hiesigen Architekten wird zum sofortigen Antritt ein Zeichner gesucht, der Uebung in Ausarbeitung von Bauzeichnungen besitzt und womöglich später die Aufsicht über einen größeren Bau zu übernehmen im Stande ist. Offerten werden unter **Z. Δ 100.** durch die Expedition d. Blattes erbeten.

Nach auswärts wird ein Conditior-Gehülfe gesucht. Näheres bei **E. W. Seyffert, Neumarkt Nr. 2.**

Für Buchbinder.

Ein intelligenter Hand- und Pressenvergolder wird unter annehmbaren Bedingungen gesucht von **C. G. Vitz, Portefeuilles- u. Lederwaarenfabrikant, Grimm. Str. 36.**

Ein auch zwei tüchtige Lackergehülfe, welche im Holzmalen geübt sind, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der Kunflackier- und Firmenschriften-Anstalt des **Carl Wurms** in Leptitz in der böhmischen Schweiz.

Reisepesen werden nach 8 wöchentlicher Thätigkeit entschädigt.

Ein in Pappenarbeiten geübter Buchbindergehilfe wird gesucht. Näheres bei **A. Heinemann, Burgstraße 27.**

Ein tüchtiger Modelstischler findet bei uns dauernde Arbeit. **Anders & Strehle, Neufellerhausen.**

Ein Tischlergehilfe erhält dauernde Arbeit auf eigene Kost bei **Wilh. Bretschneider, Tischlermeister, Raundörschen 13** in Gerhards Garten.

Gärtnergehülfe für eine Baumschule gesucht.

Derselbe muß im Baumschulwesen, Bredeln u. bewandert und mit Vermehrung harter Pflanzen, Sträucher u. so wie mit deren Kenntniß genau vertraut sein. Ein militärfreier junger Mann, jedoch nicht unter 22 Jahr alt, würde am besten conveniren. Entsprechendes Salair und gute Behandlung wird zugesichert und kann die Stelle sofort angetreten werden.

Reflectanten wollen sich portofrei wenden an **J. J. K. Naumburg a. S. poste restante.**

Gesuchter Lehrling.

Für eine auswärtige Buchhandlung wird ein Lehrling mit den erforderlichen Schulkenntnissen gesucht. Die Bedingungen sind günstige, und bietet sich dem Reflectanten Gelegenheit zu tüchtiger buchhändlerischer Ausbildung. Anmeldungen sind mit **B. N.** bezeichnet in der Exped. der Deutschen Allgem. Zeitung niederzulegen.

Lehrling = Gesuch.

Einem jungen Menschen, welcher Lust hat Friseur zu werden, kann eine Stelle nach auswärts unter günstigen Bedingungen nachgewiesen werden.

A. Beyer, Friseur, Grimma'sche Straße 14.

Ein Ausschläger wird bis zum Ersten k. M. gesucht **Brühl Nr. 17, 2. Etage.**

Gesucht werden einige Burschen, die etwas coloriren können. Auskunft wird ertheilt **Thalstraße Nr. 23 parterre.**

Ein Markthelfer mit guten Zeugnissen wird gesucht **Glockenstraße Nr. 3, 1 Treppe. Lohn 40 $\frac{1}{2}$.**

Ein junger Mensch, der gut mit Pferden umzugehen weiß, findet Dienst. Näheres **Schuhmachergäßchen 9** bei Herrn **Albrecht.**

Ein Bursche, im Besitz hübscher Garderobe, wird sofort gesucht. **Franz Voigt, Dresdner Straße, Einhorn.**

Gesucht wird sofort ein solider unverheiratheter Mann als Kutscher.

Mit Attesten heute zu melden **Neumarkt Nr. 3, 1. Etage im Geschäft.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche im Deutschen Hause.

Gesucht wird zum 1. August ein kräftiger Bursche zur häuslichen Arbeit mit guten Zeugnissen. **Café Saxon.**

Gesucht wird bis zum 1. August ein Laufbursche **Moritzstraße Nr. 4** bei **H. H. Fischer.**

Gesucht wird ein Laufbursche **Centralstraße Nr. 9 parterre.**

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher sogleich antreten kann in der Buchbinderei **Dosenstraße Nr. 21 parterre.**

Gesuch. Jungen Mädchen wird das Putzmachen und Schneidern in drei Monaten erlernt **Markt Nr. 17, 5 Treppen.**

Ein Mädchen findet sogleich eine gute Stelle zum Schneidernlernen. Näheres **Reichstraße 8** am Schuhmachersstand.

Gesucht werden einige tüchtige Blumenarbeiterinnen und Kröserinnen in der Blumenfabrik Nicolaisstraße Nr. 54.

Geübte Weißnäherinnen finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit Reudnitz, Grenzgasse Nr. 14, 2 Treppen.

Demoiselles geübt im Strohhutnähen finden dauernde Beschäftigung in der Strohhutfabrik von **Carl Ahlemann**, Thomaskäthen Nr. 11, 1. Etage.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches Lust hat das Strohhutnähen zu lernen. Zu erfragen an der Pleiße Nr. 7, Hof rechts 2 Treppen über der Pianofortefabrik.

Mädchen, welche das Sortiren der Habern gründlich verstehen, können sich melden Burgstraße 25 im Hofe. F. A. Kraushaar.

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft gedient, wird gesucht. Zu melden Universitätsstraße Nr. 1, 3. Etage.

Eine tüchtige Köchin wird gegen guten Lohn gesucht. — Mit Buch zu melden Rosenthalgasse Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. oder 15. August ein ansehnl. Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Zeiger Straße 55 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Kindermädchen, welches schon als solches gedient hat, hohe Straße 11 parterre.

Gesucht wird ein junges gewandtes, ansehnliches Mädchen in eine noble Restauration zur Bedienung. Klosterstraße 9, 2. Etage.

Nach auswärts wird eine Witwe oder ein Mädchen in gefestem Alter zur Beaufsichtigung einiger Kinder und zu ganz leichter Arbeit gesucht. Näheres Frankfurter Straße Nr. 7, 2 Treppen.

Es werden zum sofortigen Antritt eine tüchtige Köchin und ein nicht zu junges zuverlässiges Kindermädchen gesucht. Mit Buch zu melden beim Hausmann Hainstraße Nr. 23.

Ein Mädchen findet sofort einen Dienst Münzgasse Nr. 10 bei F. A. Schramm.

Gesucht wird bis 15. September eine Magd aufs Land für Haus- und Oekonomie-Wirtschaft. Zu erfragen Burgstraße 11 beim Schneidermeister Kauscher.

Gesucht wird zum 1. August ein Kindermädchen im Alter von 15—17 Jahren in einen Gasthof auf dem Lande. — Mit Buch zu melden Dienstag von 2—4 Uhr Gerberstraße Nr. 51 parterre.

Gesucht wird zum 15. August ein Küchenmädchen große Fleischergasse Nr. 2.

Gesucht wird bis zum 15. August ein fleißiges ordentliches Hausmädchen. Zu erfragen in dem Mehl- und Productengeschäft von C. A. Kramer, Ritterstraße Nr. 4.

Ein Mädchen, welches gut nähen und platten kann, auch sich der Wartung der Kinder unterzieht, wird gesucht. Zu erfragen Emilienstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Ein Dienstmädchen wird den 1. oder 15. August gesucht große Fleischergasse 20 im Hof rechts 1 Tr. die 2. Tr.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit große Windmühlenstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Gesucht wird eine pünctliche und ordentliche Aufwärterin zur dreimaligen Bedienung per Woche. Zu melden Brühl, Schwabe's Hof, Treppe B, 3. Etage.

Gesucht wird eine gesunde **ausstillende Amme** durch Dr. Kreuzler in Reudnitz.

Eine **Amme**, welche schon einige Monate gestillt hat, kann Unterkommen finden Frankfurter Straße 10, 1 Treppe.

Ein **Commis**, welcher in einem Colonialwaaren-Geschäft gelernt, mit Comptoirarbeiten vertraut, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, baldigst ein Engagement auf Comptoir, Lager oder für Detail, gleichviel in welcher Branche, am liebsten in einem Engros-Geschäft. Gefällige Offerten bittet man unter A. Z. H 4 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein geübter **Metalldreher** sucht sofort Beschäftigung. Adr. erbittet man gef. Querstraße 34, im Hofe 1. Etage links.

Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre in einem hiesigen größern Geschäft war, die Handelsschule besucht hat und ein gutes Zeugnis besitzt, Verhältnisse halber seine Stelle zu verlassen genöthigt ward, sucht eine Stelle zu seiner weitem Ausbildung. Welche Adressen unter B. C. H 5 werden *posto restante* Leipzig erbeten.

Gesucht wird sofort oder bis 15. August für einen militair-freien Mann, welcher schon 9 Jahr als Kutscher bei einer Herrschaft war, auch ganz gute Zeugnisse beibringen kann, eine Stelle als Kutscher, Hausknecht oder Markthelfer. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter M. B. H 2 niederzulegen.

Ein **verheiratheter Mann**, welcher 18 Jahre hier als Markthelfer in einem Geschäft war, sucht, da er an Ordnung des Häuslichen gewöhnt ist, als Hausmann oder auch wieder als Markthelfer ein Unterkommen.

Adressen bittet man gütigst Petersstraße Nr. 3 im Wurstgeschäft bei Herrn Voigt niederzulegen.

Ein junger **verheiratheter Mann** mit guten Attesten, der längere Zeit in verschiedenen Fächern und Fabriken gearbeitet hat, sucht ausdauernde Arbeit. Gef. Adr. bittet man unter M. M. H 17. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein **cautionsfähiger Mann**, welcher verheirathet ist, sucht als Hausmann eine Anstellung. Gefäll. Adressen bittet man unter J. Engelhardt *posto restante* Oschatz zu richten.

Notiz.

Eine **ordentliche**, in jeder Hinsicht zu empfehlende Frau, $\frac{1}{2}$ Stunde von Leipzig, Hausbesitzerin, sucht von anständigen Herrschaften Lohnwäsche zu übernehmen. Adressen bittet man bei Hrn. Kaufmann Köhler, Dresdner Straße Nr. 6, abzugeben.

Geehrte **Herrschaften**, welche gesonnen sind Wäsche aufs Land zu geben, werden gebeten, werthe Adressen bei Herrn Kaufmann Lucius, kleine Fleischergasse Nr. 15, niederzulegen.

Eine Frau, die bereits für Familien wäscht, sucht noch einige, am liebsten Familienwäsche zu übernehmen. Das Nähere Wasserfont Nr. 10, 2 Treppen.

Gesucht werden hübsche Waschkunden bei einer Waschkrau, die das Waschen und Platten gut versteht. Adressen werden angenommen beim Posamentier Müller, große Feuerkugel unterm Thorweg.

Eine geübte **Schneiderin** sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung. Salzgäßchen Nr. 8, 2. Etage zu erfragen.

Ein Mädchen, im **Schneidern**, Fuß und Platten geschickt, wünscht noch Beschäftigung. Adressen erbittet man Schuhmachergäßchen 14 bei Herrn Töppler im Gewölbe.

Ein Mädchen wünscht im **Schneidern** und Ausbessern noch einige Tage zu besetzen. Gütige Adressen bitte ich Dresdner Straße Nr. 3 im Fleischgeschäft niederzulegen.

Gesucht wird von einer geübten **Stickerin** Wäsche zum Sticken. Nähere Auskunft ertheilt Frau Köhler, Ritterstraßen-Ecke am Obststand.

Eine **Schneiderin** sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Weststraße Nr. 67, 2 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen, im **Schneidern** und anderen weiblichen Arbeiten geübt, sucht noch Beschäftigung in Familien. Näheres Markt, Rammacherbude bei Mad. Umbreit.

Eine geübte **Plätterin** sucht noch einige Tage in Familien Beschäftigung; auch wird im Hause Wäsche sauber und billig zum Plätten angenommen Frankfurter Straße Nr. 10, 2 Treppen bei Witwe Förster.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen, Waschen oder Scheuern. Näheres Johannisgasse Nr. 16, 1 Treppe.

Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 14.

Gesucht wird von einer anständigen jungen Frau vom Lande Arbeit im Waschen und Scheuern; auch sucht siebige einen *Wesposten*. Zu erfragen Markttag auf dem Markte an der Schwarzfleischbude bei Madame Flemming.

Ein junges Mädchen, in allen feinen Arbeiten erfahren, sucht Stellung als Verkäuferin oder als Jungemaagd. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 9 im Gewölbe.

Für ein gebildetes Mädchen in 20er Jahren, aus guter Familie, wird eine ihren Fähigkeiten angemessene Stelle gesucht. Erfahren und geübt in der feinen Plätterei so wie in jeder feinen weiblichen Arbeit, eben so in Hinsicht wirthschaftlicher Kenntnisse, wird sie den Forderungen, die an eine Jungfer oder *Mamsell* gemacht werden, nichts zu wünschen übrig lassen, da sie schon solche Stellen innehatte. Näheres ertheilt Madame Böhm, Dresdner Straße Nr. 8, 3. Etage.

Ein junges **anständiges** Mädchen von auswärts, perfect im Schneidern und allen anderen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht sofort oder späterhin bei einer noblen Herrschaft Stelle als Stubenmädchen; gute Behandlung ist Hauptbedingung. Alles Nähere wird ertheilt Thomaskirchhof Nr. 9 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Aes. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 20.

Ein junges **ordentliches**, zuverlässiges Mädchen vom Lande sucht Verhältnisse halber bis 1. oder 15. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit, auch als Stubenmädchen. Das Nähere zu erfragen Sporergäßchen Nr. 6, 2. Etage rechts.

Antritt
auzeich-
größt-
unter
Näheres

unter an-

Str. 36.

dauernde
rften-
mischen

abigt.

Le wird

Arbeit.

kaufen.

ne Kost

schen 13

sucht.

bert und

mit deren

Mann,

veniren.

hect und

. Naum-

mit den

gen sind

tüchtiger

B. N. be-

rzulegen.

den, kann

gungen

ße 14.

cht

Etage.

n können.

Glocken-

eiß, findet

brecht.

rt gesucht.

inhorn.

ratheter

Nr. 3,

ursche im

zur häus-

axom.

Koritzstraße

parterre.

reien kann

chen und

Treppen.

Schneidern-

Ein Mädchen von 18 Jahren, welches noch nicht diente, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, so wie im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht eine Stelle.

Näheres Reichstraße Nr. 6, 3 Treppen (Ammanns Hof.)

Ein gebildetes Mädchen von auswärt, 15 Jahre alt, welches noch nicht gedient hat, sucht Dienst in einer anständigen Familie bei 1 oder 2 Kindern. Zu erfragen Magazingasse Nr. 13, 2. Tr.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht bis zum 1. September einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 15 beim Grühändler.

Ein junges Mädchen von außerhalb, welches in allen häuslichen Verrichtungen und seinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stellung als Jungemagd, oder so würde dieselbe Condition annehmen als Verkäuferin; Eintritt kann sofort erfolgen. Nähere Auskunft wird ertheilt Brühl 54 u. 55 beim Hausmann.

Eine Köchin, welche schon längere Zeit bei Herrschaften gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht zum 1. Septbr. einen Dienst.

Zu erfragen Oberstraße 54, im Hofe 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. August. Adressen bittet man Aurbachs Hof im Wurfgeschäfte abzugeben.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches längere Zeit bei ihrer jetzigen Herrschaft ist und gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen bei der jetzigen Herrschaft Mittelstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. oder 15. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen bei ihrer jetzigen Herrschaft Reudnitz, Chausseestr. 37, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis zum 1. oder 15. August. Zu erfragen bei der Herrschaft Rosenstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit bis zum 1. August. Inselstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches die Kochkunst erlernt, sucht eine Stelle in einem Privat- oder Gasthaus zur Unterstützung der Hausfrau. Adressen bittet man bei Herrn Restaurateur M. Friedemann, Thomaskäfigen Nr. 3 abzugeben.

Ein Mädchen, ehrlich und treu, sucht sogleich Stelle als Schänkmädchen, war 4 Jahr als solches und ist zu empfehlen Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Eine Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, sucht zum 1. oder 15. August Stelle als solche; auch wäre sie geneigt, die Führung eines Haushaltes zu übernehmen. Gef. Off. bittet man im Mehl- u. Productengeschäfte im Kupferadischen niederzulegen.

Ein Mädchen von auswärt sucht ein Unterkommen als Jungemagd oder zum Verkauf. Zu erfragen Thomaskäfigen Nr. 8.

Ein anständiges Mädchen im Alter von 23 Jahren, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft gedient, von derselben bestens empfohlen wird und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen anderweitig guten Dienst bei einem Herrn oder Dame oder bei einer anständigen Familie. Zu erfragen Reudnitzer Str. 16 im Hofe 1 Treppe rechts.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst. Das Nähere zu erfragen bei der Herrschaft, Wiesenstraße Nr. 7, 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen, das etwas nähen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Man bittet die Adressen niederzulegen Brühl Nr. 22, 2 Treppen.

Eine gesunde kräftige Amme kann nachgewiesen werden Schützenstraße Nr. 24, 4. Etage.

Ein Logis im Preise von 40—50 fl wird von ein Paar einzelnen Leuten in der Nähe des Dresdner Thores oder Reudnitz zu Michaelis zu mieten gesucht. Adressen sind gefälligst Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 56, 1 Treppe abzugeben.

Eine stille Familie ohne Kinder, solid und pünctlich zahlend, sucht pr. Michaelis ein kleines freundliches Logis im Preis von 40—50 Thlr., Stadt oder innere Vorstadt.

Adressen bittet man im Posamentiergewölbe des Herrn Bachmann, Reichstraße Nr. 39 niederzulegen.

Eine Familienwohnung zum Preis von 150 bis 200 fl wird zu mieten gesucht. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, unter A. B.

Gesucht wird von einem einzelnen Herrn zu Michaelis eine freundliche Wohnung von 2—3 Stuben, nicht über zwei Treppen hoch, in der innern Vorstadt, am liebsten in der Nähe der Königstrasse bis mit Querstrasse. Adressen bittet man unter A. K. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein aus mehreren Zimmern bestehendes Parterre oder Etage wird sofort oder in nächster Zeit zu mieten gesucht. Adressen unter R. R. 15. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

In der Nicolaisstraße wird zur nächsten Messe ein Zimmer nebst Schlafcabinet mit 2 Betten in 1. Etage zu einem Muster-Lager zu mieten gesucht. Offerten K. fl 10 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird für Michaelis oder früher von einem Beamten ein unmeublirtes Logis (Stube und Kammer). Wünschenswerth ist Sonnenseite, freie Aussicht und separater Eingang.

Adressen unter M. B. P. bittet man in der Buchhandlung des Herrn Klemm in der Universitätsstraße abzugeben.

Gesucht wird eine Stube ohne Meubles 20—24 fl , am liebsten in der innern Stadt, für eine Witwe, welche auf Arbeit geht. Adressen Katharinenstraße 5 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen sucht ein meublirtes Stübchen. Adressen bittet man niederzulegen Petersstraße 13, im Hofe 2 Treppen bei Madam Fahr.

Zu vermieten ist ein nobles Haus mit Garten an eine oder 2 Familien in der Petersvorstadt, auch ist dasselbe für 11,500 Thlr. zu verkaufen und auf Wunsch sofort beziehbar durch das Local-Comptoir Gainsstraße 21, Gewölbe.

Im Hause Nr. 6 an der Querstraße ist die erste Etage, bestehend aus 6 Stuben, Kammern, Küche u. c., von Michaelis d. J. ab zu vermieten durch Adv. Tschermann, Stieglitzens Hof.

Ein freundliches Hof-Logis, bestehend in 2 Stuben, Schlafkammer, Küche und übrigem Zubehör, ist an Leute ohne Kinder für 48 Thlr. pränumerando zu Michaelis zu vermieten lange Straße Nr. 4, 1 Treppe.

Ein hohes Parterre, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör und Garten, ist von Michaelis zu vermieten lange Str. 9, 1 Tr.

Eine große freundl. Hofwohnung, bestehend aus 3 Stuben mit Zubehör, ist von Michaelis zu vermieten lange Str. 9, 1 Tr.

Familienverhältnisse halber ist noch pr. Michaelis eine 3. halbe Etage zu vermieten Zeiger Straße 18 parterre rechts.

Ein in gutem Stande befindliches Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Bodentraum am Neukirchhof mit Aussicht nach der Promenade, Michaelis beziehbar, wird nachgewiesen durch Herrn Carl Heint. Lucius, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Zu vermieten ist Mich. ab ein Parterre 90 fl , eine 1. Et. 96 fl und eine 3. Et. 150 fl im Anfang der Weststr., eine noble 2. Et. 180 fl am Bezirksgericht und ein hohes Parterre mit Garten 225 fl Dresdner Vorstadt durch das Local-Comptoir, Gainsstraße Nr. 21.

Zu vermieten sind 2 sehr freundliche Familien-Logis in Neuschönefeld. Näheres Leipzig, Postrestauration bei Gisinger.

Ein freundliches Logis 1. Etage, bestehend aus 2 Stuben, zwei Kammern, Keller und Holzstall, ist zu Michaelis zu beziehen Neuschönefeld Nr. 3 an der Eisenbahn.

Zu vermieten ist Reudnitzer Str. 12 ein freundl. Logis im Preis von 90 Thlr. Das Nähere in der Maschinenfabrik daselbst.

Sofort zu beziehen ist ein kleines Familienlogis an stille Leute. Zu erfragen Reichstraße Nr. 23 bei Rückert.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ein Parterrelogis, Stube, Kammer und Bodenkammer und Zubehör, Preis 50 fl ; eins dergl. Stube, Kammer und Küche parterre, Preis 28 fl . Nähere Auskunft wird ertheilt in Reudnitz Nr. 63 bei C. G. Mühlner.

Zu vermieten und zum 1. October zu beziehen ist eine anständige Wohnung an honette Leute. Alles Nähere Grenzstraße Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist pr. 1. August ein gut ausmeublirtes Stübchen mit Schlafcabinet und schöner freundl. Aussicht, monatlich 3 fl , Weststraße 68, Hintergeb. 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche ausmeublirte Stube mit Kammer, passend für Studierende, zum 15. August oder 1. Sept. Centralstraße Nr. 13, 4. Etage.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 211.]

30. Juli 1861.

Zu vermieten

ist eine freundliche, gut meublirte Stube nebst hellem Schlafzimmern an einen oder zwei solide Herrn Lützenkeins Garten Nr. 10 part.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube vorn heraus mit separatem Eingang an einen ledigen Herrn Kupfergäßchen 10, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube (separater Eingang) große Windmühlengasse Nr. 44, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Hausschlüssel vorn heraus Reudniger Str. Nr. 1 b, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine hübsche Stube vorn heraus als Schlafstelle kleine Fleischergasse Nr. 18, 4 Treppen.

Zu vermieten sind 2 freundliche gut meublirte Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, am Markt heraus 4. Etage Nr. 13.

Zu vermieten ist an Herren eine freundliche Stube mit Kammer, kann auch gleich bezogen werden Weststr. 47, 2 Tr. l.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer an solide Herren Lindenstraße Nr. 6 parterre vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundl. meßfreie Stube mit separ. Eingang an einen soliden Herrn an der alten Burg 13, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine freundlich meubl. Stube zum 1. Aug. an der Pleiße 7, Hof rechts 2 Tr. über der Pianofortefabrik.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an zwei solide und pünctliche Herren Gerberstraße 42 bei Helbs.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube meublirt an einen soliden Herrn zum 1. oder 15. August Neukirchhof 44, 3. Etage.

Zu vermieten ein schön meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet für einen oder zwei Herren, Eingang separat. Zu erfragen bei Hrn. Em. Seltmann, Grimm. Str. 31 im Strohhutlager.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Alkoven an einen Herrn Windmühlengasse Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Erker-Stube an einen soliden Herrn, auch auf Verlangen mit Kost, Barfußgäßchen Nr. 3, 2. Etage.

Zu vermieten ist billig eine meubl. Stube an einen anständigen Herrn in der Marienvorstadt. Das Näh. Reudniger Str. 17, 1 Tr.

Lehmans Garten.

Zwei schön gelegene Parterrezimmer ohne Möbel sind sogleich oder später dafelbst an einen Kaufmann zu vermieten.

Das Nähere beim Hausmann.

Ein 2stübrige Stube vorn heraus 4 Treppen ist zum ersten August noch zu vermieten in der Grimma'schen Straße. Das Nähere Dresdner Straße im Einhorn bei Herrn Pösch.

Neumarkt Nr. 9, 3 Treppen ist eine meßfreie Stube mit Kammer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist an einen oder 2 Herren billig zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 54, 4. Etage links.

Ein gut meublirtes freundliche Stube, die Aussicht ins Freie, ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten Karolinenstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Ein freundliches meublirtes Zimmer ist pr. 1. Aug. an einen Herrn zu vermieten Georgenstr. Nr. 5, 1 Tr. rechts.

Eine Stube vorn heraus ist sogleich zu vermieten Schützenstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Mitte der Stadt sind 1 oder 2 Stuben zu vermieten. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 6, 1 Treppe.

Ein schön meublirtes Zimmer mit separ. Eingang ist zu vermieten Rosplatz Nr. 10, 3. Etage rechts.

Eine meublirte Stube nebst Schlafgemach, als Schlafstelle für ledige anständige Herren, ist sofort zu beziehen Dessauer Hof am Rosplatz, Treppe B, 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen, welches ihr Bett hat, kann Kost und Logis erhalten Hainstraße 23, 3. Etage links.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen Schützenstraße Nr. 19 im Hofe parterre rechts.

Sogleich ist eine freundliche Schlafstelle für eine solide Person zu beziehen Rosplatz Nr. 9, neben dem Kurprinz 3. Etage im Hof.

Eine Schlafstelle ist offen für solide Herren Schützenstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle vorn heraus ist zu vermieten Dresdner Straße Nr. 49, 2 Treppen.

Einige Schlafstellen parterre (eigner Beschluß) sind sofort zu beziehen Poststraße Nr. 8, 1 Treppe links.

Gesucht wird ein Herr als Theilnehmer einer freundlichen Stube (Schlafstelle) Querstraße 13, 2 Treppen rechts.

In eine freundliche Stube nebst Schlafstube wird ein Herr in Schlafstelle gesucht Antonstraße 19, 1 Treppe rechts.

Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag

Concert von C. Welcker.

Anfang 4 Uhr.

Grosser Kuchengarten.

Heute Dienstag Concert.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Großer Kuchengarten.

Heute Dienstag großes Concert. Anfang 7 1/2 Uhr. Dazu Cotelettes oder Lende mit Allerlei, so wie eine Auswahl verschiedener Kuchenbäckereien, z. B. Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Giefz, Suisler, Braunschweiger, Propheten- und verschiedene andere Kaffekuchen.

* * * Drei Mohren. * * *

Heute Lende mit Pilzen oder Blumenkohl, Schöpfcarré mit gefüllten Zwiebeln und große Krefse, wozu freundlichst einladet NB. Morgen Speckkuchen. F. Rudolph.

Garten des Schützenhauses.

Heute Concert durch Streichmusik

von der

Capelle unter Leitung des Herrn Director Menzel.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Illumination durch Gasflammen in Form von Pyramiden, Blumen, Sonnen, Sternen etc., so wie

Fontainen-Spiel mit vielen Veränderungen.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Forsthaus Kuhthurn.

Heute Dienstag

Extra-Concert von Fr. Riede

verbunden mit

Brillant-Feuerwerk gefertigt von **Schömberg.**

Anfang des Concerts um 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.
Das Feuerwerk wird um 9 Uhr abgebrannt.

Vereins-Brauerei.

Heute grosses Concert v. Musikchore des IV. Jäger-Bataillons.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr. Näheres durch Programm. C. Schlegel.

NB. Bei dem heute stattfindenden Concert empfehle ich eine Auswahl warmer und kalter Speisen und ein feines Löpschen Bier etc. **Stolpe.**

In Stötterig alle Abende Allerlei,

vorzügliche neue Kartoffeln, Beefsteaks, Eierkuchen und alle Tage frischer Kirsch- und div. Kaffeekuchen etc. etc. **Schulze.**
* Von Georainen stehen schon mehrere Prachtempelare in Blüthe, so ein Sortiment der neuesten prachtvollsten engl. Malven.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Dienstag Ente mit Krautklößen oder Weinkraut, Blumenkohl mit Cotelettes oder Zunge, Gänsebraten, so wie Obst- und Kaffeekuchen, echt bayerisches Bier, wozu ergebenst einladet NB. Von Abends 6 Uhr an Speckkuchen. **A. Heyser.**

Restauration zur grünen Schenke

empfeht für heute Abend unter andern Speisen Ente mit Krautklößen oder Pilzen, Biere fein. NB. Morgen Speckkuchen.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, empfeht heute Abend Guhn und Cotelettes mit Allerlei. **C. A. Mey.**

Heute Abend Stockfisch mit Schoten bei **C. Mahn, Hainstraße 14.**

Restauration von **L. Hoffmann,** dem Schügenhause vis à vis. Heute Abend Allerlei, feine Döllniger Gose, echt Bayerisches, vorzügliches Erfurter Lagerbier auf Eis, und ladet dazu ergebenst ein **d. O.**

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten empfeht heute Abend Roastbeef mit Madeirasauce nebst ausgezeichnetem Vereinsbier auf Eis lagernd, so wie ff. Döllniger Gose in beliebigem Alter, wozu ergebenst einladet **H. Cajeri.**

Heute Stockfisch mit Schoten so wie Chemnitzer Schloßbier in bekannter Güte empfeht **Gustav Steinbach, Burgstraße Nr. 24.**

Dresdner Felsenkeller-Bier. Dresdner Felsenkeller-Bier.

Die Restauration von Gustav Klöppel

im großen Blumenberg

empfeht außer dem vorzüglich schönen Döllniger Lagerbier noch das berühmte Dresdner Felsenkellerbier. Gleichzeitig empfehle ich zu heute Abend Cotelettes mit Allerlei. **D. D.**

Dresdner Felsenkeller-Sommerbier extraf. zapft stets frisch **Carl Wehnert, Universitätsstraße 19.**

Restauration in Tscharmanns Hause. Heute Schlachtfest. **E. F. Schulze.**

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfeht heute Abend von 6 Uhr an Speckkuchen. NB. Morgen Allerlei.

Heute früh von 9 Uhr an ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **J. G. Spreer, große Fleischergasse 7.**

Zum großen Meier. Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen. **G. A. Prager.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, extrafeines Vereinsbier auf Eis, stets frisch, empfeht **F. Weissgerber, Brühl Nr. 10.**

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Morgen Stockfisch mit Schoten.

Heute von 1/2 9 Uhr an warmen Speckkuchen.

A. Scherpe, Bäckersstr., gr. Fleischergasse 1.

Ein goldener Siegelring

mit Amethyst wurde am 18. ds. auf dem Hauptwege des Rosenthals nach Gohlis verloren. Da solcher ein theures Andenken ist, wird Demjenigen, welcher ihn Nicolaisstraße 51, 3 Treppen zurückbringt, eine sehr gute Belohnung zugesichert.

Verloren wurde am Eingang oder im Theater ein doppeltes Hemdenknöpfchen, dunkelblau emaillet mit kleinem Stern. Abzugeben gegen Belohnung Lindenstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Verloren wurde gestern Mittag vom Hotel de Prusse bis ins Paulinum ein Paar Hemdenknöpfe. Der Finder ist ergebenst ersucht, dieselben abzugeben gegen angemessene Belohnung bei Moriz Siegel Nachfolger im Mauricianum.

Verloren wurde gestern ein schwarzer runder Schleier mit geklöppelter Kante von der katholischen Kirche bis zur Wiesenstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben Petersstr. 5 im Gewölbe.

Verloren wurde am 27. ds. Mts. Vormittags vom neuen Gottesacker der bayerischen Bahn entlang bis in die Karolinenstraße ein Kinder-Strohütchen, mit schwarzem Sammetbändchen ausgepust. Gegen gute Belohn. abzugeben Karolinenstr. 3, 1 Tr.

Verloren wurde den 29. eine schwarze Atlasmantille. Gegen Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Verloren wurde Sonntag mit dem 4 Uhr-Zug auf der bayr. Bahn ein Portemonnaie mit etwas Geld, Lorgnette ic. — Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung beim Hausmann im großen Blumenberg.

Verloren wurde Sonntag eine Gartenspitze in Futteral in der Nähe Staubens Ruhe Arbuzden Hall Gäßchen im Kl. übergeschäft.

Ein **Notizbuch**, für den Eigenthümer von Werch, ist von der Nicolais bis auf die lange Straße verloren gegangen. Gegen angemessene Belohnung bittet man selbiges in der langen Straße Nr. 40 bei Herrn Engelmann abzugeben.

Abhanden gekommen ist seit Donnerstag den 18. Juni ein Stock mit großem schwarzem Horngriff, welchen der achbare Finder gegen besten Dank und gute Belohnung Neumarkt Nr. 4 im Gewölbe gefälligst abzugeben gebeten wird.

Ein **Sonnenschirm** (En-tout-cas) mit braunfärbendem, schon abgenutzten U.berzuge, ist am Sonnabend früh auf dem Markte an einem Stande stehen geblieben. Der ehrliche Finder möge ihn gefälligst gegen Dank und gute Belohnung zurückbringen kleine Windmühlenstraße Nr. 5, 4 Treppen hoch.

Etwa gelassen wurde Sonnabend früh ein dunkelgrüner En-tout-cas mit schwarzem Griff. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung beim Hausmann im großen Blumenberg. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verlaufen hat sich seit 4 Wochen ein schwarzer Kater. Wer denselben wiederbringt, erhält eine gute Belohnung kleine Windmühlengasse Nr. 5, 4 Treppen.

Mein kleiner Pudel, schwarz mit neussilbernem Halsband und Mulkorb nebst Steuerzeichen, ist mir seit Sonnabend Abend abhanden gekommen. Gegen Belohnung Reichstraße Nr. 14 im Pelwaarengeschäft abzugeben.

Sonntag in der 10. Morgenstunde ist eine **Elster** entflohen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung große Fleischergasse Nr. 28, 2. Etage.

Zhr. 911. 15. pro ultimo dieses, Accept des Hrn. Mendel, Wechsel aus Bottuschau, Drede Scheidt & van Bekrath, beliebe man bei uns zu präsentiren.

Geb Brüder Fränkel.

Tratte von Zhr. 50 pr. 31. Juli a. e. von L. L. Wolff in Meerane, ausgestellt auf Robert Hänsel hier, ist bei Dürbig & Comp. vorzuzeigen.

Mit **Requirung** des Nachlasses Herrn Ernst Ferdinand Flügels beauftragt, fordere ich dessen Schuldner auf, die von ihnen geschuldeten Beträge innerhalb der nächsten 14 Tage an mich abzuführen, und ersuche zugleich etwaige Gläubiger des Genannten, ihre Ansprüche binnen gleicher Frist bei mir zu melden. — Leipzig, 29. Juli 1861.

Adv. E. Bärwinkel, Grimm. Str. 29.

Reisenfreunde und Kenner mache ich auf die wirklich interessante Reisesammlung des Herrn Wüsch aufmerksam, und werden Sie den Weg dorthin reichlich belohnt finden.

Der „große Kuchengarten“ ist jetzt sehr zu empfehlen, da der neue Wirth durch gutes feines Lagerbier und Gose, so wie durch vorzügliches warmes und kaltes Abendessen zu mäßigen Preisen sehr befriedigt.

Mehrere Gäste.

Der Personenverkehr

nach dem Berliner Bahnhof.

Würde es nicht möglich sein, daß der Stadt-Rath eine Vereinigung zwischen der Berliner Eisenbahn einerseits und der Dresdner, Magdeburger oder Thüringer Eisenbahn andererseits bewirkte, damit Passagiere der Berliner Bahn auf einem dieser Bahnhöfe, während der Sperrung der Gerbergasse, ein- und aussteigen könnten.

(Nachträglich.)

Gratulation zur goldenen Hochzeit

Herrn **Johann Martin Glaubig** nebst seiner Ehefrau **Christiane Glaubig.**

Lange sollt Ihr leben in der Zeit,
Tausend Jahre nach der Ewigkeit.
Der uns so lange treu bewacht,
Bedankt die ganze Nachbarschaft,
Vom Rathhaus bis ans Lauchaer Thor
Dring's lieblich bloß in Gläubig's Ohr.

Dem Filzkarrenschieber **Eduard Deutsche** gratulirt das Patent.

* Gesang-Verein Asträa. *

Heute Abend keine Stunde! Dafür morgen Abend halb 9 Uhr zu **Well** (Marienstraße). **H. P.**

Tell. Mittwoch den 31. Juli Vogelschlessen im D. V. Gasthof zu Lösnig.

Krankenmeldungen sind von heute ab bis auf Weiteres auf dem Bureau der Gesellschaft, Reichels Garten, Mittelgebäude, zu bewirken.

Leipzig, den 28. Juli 1861.

Das Directorium der Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebensversicherungs-Gesellschaft Gegenseitigkeit.

An die geehrten Sänger Leipzigs.

Die geehrten Vorstände sämtlicher Vereine werden heute Abend punct 8 Uhr zu einer Berathung eingeladen im großen Meier. **Pausche. Möbius.**

Vermählungs-Anzeige.

August Markert,

Caroline Markert vrrw. **Uhlemann**, geb. **Nothe.**
Leipzig, den 28. Juli 1861.

Heute früh wurden wir durch die Geburt eines munteren Knaben erfreut.

Lindenu, den 29. Juli 1861.

Lb. Würz.

Fanny Würz,
geb. **Lauth.**

Todesanzeige.

Heute Nachmittag 2/4 Uhr endete nach längeren Leiden der Particulier **Carl Heinrich Sellig** seine irdische Laufbahn in einem Alter von 74 Jahren. Verwandten und Freunden widmen diese Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme **Eisleben**, den 26. Juli 1861.

Die Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank sage ich allen seinen Freunden und Bekannten, welche meinen lieben Sohn, **Theodor Weber**, am Begräbnistage zu seiner letzten Ruhstätte begleiteten, so wie für die reichliche Ausschmückung seines Sarges und der Söhliser Schule. Besonders aber dem Herrn Pastor **Kunath** aus Eutritzsch für die tröstlichen Worte, welche er für mich über ihn ausgesprochen hat, meinen innigsten Dank. — **Söhlis**, den 28. Juli 1861.

Die trauernden Hinterlassenen.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag entriß uns der Tod nach längeren schweren Leiden unseren geliebten Sohn und Bruder

Ernst Ferdinand Flügel,

Bürger und Kramer, in seinem noch nicht vollendeten 28. Lebensjahre. — Leipzig, den 28. Juli 1861.

Die tiefbetrübten Aeltern und Geschwister

Ernst Ferd. Flügel als Aeltern.

Sophie Flügel

Herrmann Flügel als Geschwister.

Henriette Flügel

Die Beerdigung findet den 31. Juli Nachmittags 3 Uhr unter freiwilliger Begleitung statt.

Gestern Morgen 3 Uhr starb nach kurzem Krankenlager unsere theure Schwester

Henriette Rosalie Wigleben

in einem Alter von 20 1/2 Jahren. Dies theilnehmenden Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Die trauernden Geschwister.

Verspätet. Für die vielen Beweise der Theilnahme und reichliche Ausschmückung des Sarges, welche meiner lieben Frau zu Theil wurden, sage ich hierdurch meinen innigsten Dank.
Leipzig, den 26. Juli 1861.

F. S. Kunath.

Freunde und Bekannte, welche den am 28. Juli verstorbenen Instrumentenmacher Herrn Sigmund Schieferhölzer zur Ruhestätte geleiten wollen, mögen sich heute Nachmittag um 3 Uhr im Trauerhause Eisenstraße Nr. 8 einfinden. D. B.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Reis mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr — Der Vorstand. Kes.

Ungemeldete Fremde.

- v. Althausen, Baron, Rent. aus Stockholm, Stadt Rom.
- Altmann, Rent. n. Frau a. Hamburg, Hotel de Baviere.
- Alphungers, Beamter n. Familie a. Straßburg, Hotel de Prusse.
- André, Maler a. Dresden, Stadt Frankfurt.
- Borenzer, Dr. phil. a. Berlin, Baumgarten, Oberst n. Familie a. Dresden, u. Bode, Rfm. a. Bremen, Stadt Rom.
- Brunk, Lehrer a. Hannover, und Braun, Doct. a. Basel, Stadt Nürnberg.
- Baur, Gutsbes. n. Frau a. Straßburg, Hotel de Bologne.
- Blesch, Gerichtsrath n. Frau a. Baugen, Lebe's Hotel garni.
- Bonn, Rfm. a. Mühlhausen, St. Hamburg.
- Bäder, Rfm. a. Dresden, goldner Elefant.
- Börger, Dr. med. a. Oldenburg, Restaur. der Leipz. Dresden Eisenbahn.
- Bauer, Rfm. n. Frau a. Berlin, Münch. Hof.
- Birn, Rector a. Zwönitz, grüner Baum.
- Beyer, Kunstgärtner a. Berlin, Stadt Dresden.
- Bloß, Rfm. a. Zürich, Hotel de Russie.
- Colmenberg, Stud. Jur. a. Mainz, St. Rom.
- Cohn, Doctorsfrau n. Familie a. Hamburg, Hotel de Baviere.
- Cendup, Dr. med. a. Verden, und Gulinz, Rfm. a. Pest, Stadt Nürnberg.
- Dawson, Rfm. a. Berlin, und Deichmann, Lehrer a. Hannover, St. Nürnberg.
- Dinklage, Rfm. a. Ulberfeld, Stadt Hamburg.
- Dankwart, Rfm. a. Rieneburg, gr. Baum.
- Diel, Schirmmacher a. Chemnitz, Hamb. Hof.
- Dieg, Bauführer a. Coburg, Stadt Meißland.
- Dieg, Def. nebst Frau a. Lindenkreuz, Lebe's Hotel garni.
- Eprichski, Rfm. a. Nowyrodol, Palmbaum.
- Euer, Rfm. a. Berlin.
- Eckert, Rfm. a. Chemnitz.
- Eger, Lehrer a. Chemnitz, und Engel, Rfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
- Goers, Consul a. Gothenburg, H. de Bologne.
- Gröbner, Rent. a. Gotha, Hotel de Baviere.
- Franklinoff, Rent. n. Sohn a. London, Stadt Nürnberg.
- Frisch, Rfm. a. Altenburg, Hotel de Prusse.
- Friedler, Privatier a. Nürnberg, Stadt Wien.
- Fritzsche, Rfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
- Granspeel, Part. n. Familie a. Gräfenhagen, Hotel de Bologne.
- Goverth, Rfm. a. Hamburg, Hotel de Bologne.
- Gräbenthal, Tuchfabr. a. Kronenberg, Lebe's Hotel garni.
- Gähler, Prof. a. Tübingen, und v. Gölletom, Graf, Hauptm. a. Fohlum, St. Rom.
- Glaser, Rfm. a. Pest, Hotel de Baviere.
- Goldmann, Rfm. a. Bamberg, Palmbaum.
- Günther, Bürgermeist. a. Walrode.
- Gerdes, Rfm. n. Familie a. Bremen, und Gerson, Frau a. Berlin, Stadt Nürnberg.
- Goldschmidt, Rfm. a. Mühlhausen, St. Hamb.
- Guthmann, Gewerkschullehrer nebst Frau aus Chemnitz, goldnes Sieb.
- Gerhardt, Rfm. a. Magdeburg, Stadt Gotha.
- Gring, Rfm. a. Leipzig, Palmbaum.
- Herrmann, Bureau-Chef d. Stadttheaters aus Hamburg, Hotel de Baviere.
- Herzfeld, Rechtsanwält. n. Tochter a. Insterburg, Stadt Nürnberg.
- Halmeyer, Rent. a. Marienbad, St. Dresden.
- Hoffmann, Oberlehrer a. Glauchau, und Hahnemann, Rfm. a. Greiz, Stadt Frankfurt.
- Holzinger, Rfm. a. St. Petersburg, St. London.
- Holzhausen, Adv. a. Nordhausen, St. Frankf.
- Hahn, Rfm. a. Berlin, Tiger.
- John, Part. a. Stockholm, Palmbaum.
- Jacobshar, Rfm. a. Friedeberg, Stadt Gotha.
- Jahn, Maler a. Dresden, Stadt Frankfurt.
- Knorr, Hofmeist. n. Sohn a. Detmold, St. Rom.
- Krüner, Rfm. a. Gunteröblum, St. Hamburg.
- Krüner, Techniker a. Glauchau, Münchner Hof.
- Kaupisch, Def. a. Halle, Hamburger Hof.
- Klunker, Schuhmachermäst. a. Kreinitz, g. Sieb.
- Keldau, Commis a. Wipburg, Stadt Frankfurt.
- Koselmann, Dr. phil. a. Berlin, St. Frankfurt.
- v. Kaldenluther, Wittmstr. o/D. a. Weissenitz u. Kreh, Gutsbes. n. Familie aus Lehrensteinfeld, Hotel de Bologne.
- v. Lenthe, Assessor a. Osnabrück, St. Nürnberg.
- Lamarche, Ingen. a. Zürich, Lebe's Hotel garni.
- Löh, Lehrer a. Radeberg, und Lehmann, Rfm. a. Würzburg, grüner Baum.
- Lroncini, Rfm. a. Gorku, und Lettemann, Rfm. a. Annaberg, Stadt London.
- Lutz, Künstler a. Mailand, Hotel de Bologne.
- Müller, Forstmeister. n. Tochter a. Stettin, und Müller, Gutsbes. a. Meyen, Stadt Nürnberg.
- Müller, Rfm. a. Hamburg, und Mortier, Rfm. a. Venezia, Stadt Hamburg.
- Wasch, Bijoutier a. Zwickau, grüner Baum.
- Mehlig, Rfm. aus Dresden, Restauration der Leipz.-Dresdner Eisenbahn.
- Meisel, Rfm. a. Plauen, Hotel de Prusse.
- Müller, Dr. n. Frau a. Hamburg, Lebe's H. g.
- Mauermann, Rfm. a. Glauchau, Stadt Wien.
- Niccavuras, Dr. a. Jena, Stadt Berlin.
- v. Oppersdorf Graf, Hemschastbes. a. Groß-Schochau, Hotel de Baviere.
- Pollack, Part. n. Fr. a. Waiditz, Petersstr. 26 27.
- v. Poyell, Gutsbesitzer n. Familie a. Minden, Stadt Rom.
- Pesselt, Synodus a. Izehoe, Stadt Nürnberg.
- Papstordium, Prof. n. Frau a. London, Lebe's Hotel garni.
- Pbilidor, Rfm. a. Nürnberg, grüner Baum.
- Plate, Dr. med. n. Familie a. Bremen, Lebe's Hotel garni.
- Se. Durchl. Prinz Reuß-Köstrich n. Gemahlin aus Dresden, Stadt Nürnberg.
- Rietzel, Rfm. a. Oera, und Roth, Rfm. a. Lauban, Palmbaum.
- Richter, Forstbeamter a. Dornbride, St. Nürnberg.
- Ruß, Baumstr. a. Halle, Restaur. der Leipz.-Dresdner Eisenbahn.
- Rosenthal, Pastor a. Falkenhain, und Reißig, Rfm. a. Glauchau, Münchner Hof.
- Rezel, Registrator a. Meerane, 3 Ködige.
- Reichel, Rfm. a. Dresden, Stadt Frankfurt.
- Riehm, Rfm. a. Stadbach, Hotel de Russie.
- Rawicz, Beamter n. Frau a. Warschau, Hotel de Bologne.
- Schick, Fabrikbes. n. Familie a. Prag, und von Schwerin, Graf, Rentier aus Stockholm, Stadt Rom.
- Schnert, Rfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Schmidt, Kunstgärtner a. Erfurt.
- Schulze, Rfm. a. Brandenburg, und Schildknecht, Rfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
- Schöffner, Part. a. Basel, und Sauerhering, Rfm. a. Stettin, St. Nürnberg.
- Sobst, Justizrath a. Straßburg.
- v. Schwarzfoppen, Director a. Ehrenbreitstein, u. v. Schwarzfoppen, Ober-Forstmeister. a. Potsdam, Hotel de Bologne.
- Steinbrück, Cand. theol. a. Köhren, gr. Baum.
- Schmidt, Student a. Halle, goldner Elefant.
- Stengel, Gutsbesitzer nebst Frau aus Lönningh, Münchner Hof.
- Schlegel, Rfm. a. Chemnitz, und Salomon, Rfm. a. Frankfurt a/M., H. de Prusse.
- Schumann, Rfm. a. Oera, Stadt Gotha.
- Stehr, Organist a. Oldenburg, und Stiebel, Rfm. a. Eisenach, Stadt London.
- Stettner, Hblsm. n. Frau a. Trief, H. de Russie.
- Schelber, Oberlehrer a. Berlin, Lebe's H. garni.
- Schölze, Lehrer a. Baugen, und Seifert, Lehrer a. Schirgiswalde, wß Schwan.
- Seldis, Rfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
- Ugarte, Gräfin nebst Familie a. Wien, Hotel de Bologne.
- Vogeler, Dr. jur. n. Familie a. Frankfurt a/M., Hotel de Baviere.
- Vater, Actuar a. Chemnitz, Stadt Berlin.
- Wiener, Lehrer a. Salzotten, Lebe's H. garni.
- Wandduhr, Offiz. a. Bromberg.
- Weigel, Dr. med. a. Prag.
- Weigel, Rfm. n. Frau a. Prag, und v. Webell, Baron, Rent. n. Sohn aus Stockholm, Stadt Rom.
- Wolff, Rfm. a. Moskau, und Wühlberg, Prof. n. Familie a. Wien, Hotel de Baviere.
- Weser, Gartenmeister. a. Hannover.
- Wenige, Justiz-Commissar a. Gotha, und Weinheim, Rfm. a. Hannover, St. Nürnberg.
- Weber, Rfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.
- Wille, Def. a. Siebichenstein, grüner Baum.
- Wehniger, Adv. a. Schwerin, Münchner Hof.
- Weidner, Lehrer a. Ebenheit, Hamburger Hof.
- Witschel, Rfm. n. Frau a. Sangerhausen, und Windler, Frau n. Gesellschafterin a. Rochlitz, Stadt Dresden.
- Wünschow, Rechts-Anwält. a. Dessau, St. Wien.
- Wiegand, Rfm. a. Frankfurt a/M., St. Dresden.
- Wiederhold, Def. a. Leipzig, Stadt Frankfurt.
- Werlich, Frau nebst Tochter a. Hamburg, Hotel de Russie.
- v. Weisch, Graf, Offiz. n. Gemahlin a. München, Stadt Rom.
- v. Zech, Kammerherr a. Carlruhe, H. de Russie.
- Zimmer, Cantor a. Böhnick, Palmbaum.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 29. Juli. Anget. 3 Uhr 10 Min. Berl.-Anhalt. E.-B. 136¹/₂; Berl.-Stett. 117¹/₄; Köln-Minden. 164¹/₂; Oberschl. A. u. O. 124¹/₂; do. B. —; Destr.-Franz. 129¹/₂; Thür. 110²/₈; Fr.-Wilt. Nordb. 44¹/₈; Ludwigsh.-Dorb. —; Mainz-Ludw. 109; Desterreich. 5⁰/₁₀₀ Met. —; do. National-Anleihe 58³/₈; Destr. 5⁰/₁₀₀ Lotterie-Anl. 61¹/₈; Leipz. Credit-Act. 67; Destr. do. 62¹/₂; Dessauer do. 8¹/₂; Senfer do. 33¹/₄; Weim. Bank-Actien 74; Braunsch. do. 69; Geraer do. 72¹/₂; Thüringer do. —; Nordb. do. 87¹/₂; Darmst. do. 76³/₄; Preuß. do. —; Hannov. do. 92³/₄; Dessauer Landesb. 23³/₄; Disconto-Comm.-Anth. 84³/₄; Desterreich. Bankn. 72¹/₈; Poln. do. 85; Wien

österreich. Währ. 8 Tage —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam f. S. —; Hamb. f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 3 Mt. —; Petersburg 3 W. —.

Berliner Productenbörse, 29. Juli. Weizen: loco 64 bis 80 ⁰/₁₀₀ Geld. — Roggen: loco 46¹/₄ ⁰/₁₀₀ Geld, Juli-August 46¹/₄. Septbr.-Debr. 47 animirt. — Spiritus: loco 19¹/₁₂ ⁰/₁₀₀ Geld, Juli-Aug. 19¹/₄, Sept.-Oct. 19⁵/₁₂, gek. 20,000 Q. — Rübol: loco 12¹/₂ ⁰/₁₀₀ Geld, Juli-Aug. 12¹/₂, Sept.-Oct. 12⁵/₁₂ fest. — Gerste loco 34—43 ⁰/₁₀₀ Geld. — Hafer: loco 20 bis 26 ⁰/₁₀₀ Geld, Juli-August 22¹/₂, Sept.-Oct. 23¹/₄.

Mändels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 29. Juli Ab. 6 U. 16° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Lageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionenloca: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Lageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.